

	<p>Objekt: Parisurteil 1976</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-591</p>
--	---

Beschreibung

In dem Holzschnitt findet auf augenzwinkernd-ironische Weise der Tausch der Geschlechterrollen statt: Paris ist als nackte Frau mit einer Schleife im Haar dargestellt. Genüsslichen Blickes wägt sie ihre Männerwahl ab, den Zankapfel in ihren vor der Brust verschränkten Armen haltend. Sie ist umgeben von drei nackten Männern - den "Göttinnen" - von unterschiedlicher Statur und Altersgruppe: einen fülligen dunkelhaarigen Herrn links, einem athletischen Blondem in der Mitte und einen dünnen Bebrillten mit Glatze am rechten Bildrand.

Signiert u.r.: Egbert Herfurth 76
Drucknummer u.i.: II/12/50
Bez. u.m. (von der Platte): Parisurteil 1976

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Kolorierter Holzschnitt
Maße: Bild 315 x 245 mm, Blatt 480 x 340 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1976
	wer	Egbert Herfurth (1944-)

Schlagworte

- Druckgrafik
- Geschlechterrolle
- Griechische Göttin
- Holzschnitt
- Koloriert
- Mythologie
- Parisurteil
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 53; G 4.1